



Niedersächsisches
Landesarchiv
- Standort Aurich -



Ostfriesland im Ersten Weltkrieg

Vortragsveranstaltung im Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft

am 19. September 2014

Der Erste Weltkrieg 1914 bis 1918 wird von Historikern als „Urkatastrophe unseres Jahrhunderts“ oder als Beginn eines „zweiten Dreißigjährigen Krieges“ beschrieben. Dieses Ereignis von globaler Bedeutung, in dem alle nationalen Ressourcen für die Kriegführung eingesetzt wurden, musste sich bis in die Region hinein auswirken. Die Lage an der „Heimatfront“ war von größter Bedeutung für Erfolg oder Misserfolg im Krieg. Allerdings ist im nordwestdeutschen Raum und auch in Ostfriesland der Fokus auf die Region in der historischen Forschung bisher noch kaum auf die „Heimatfront“ gelegt worden.

Die einhundertste Wiederkehr des Jahrestags des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs bietet deshalb den willkommenen Anlass für ein kombiniertes Tagungs-, Ausstellungs- und Buchprojekt. Die Initiative dazu ging bereits vor drei Jahren von der Ostfriesischen Landschaft und dem Niedersächsischen Landesarchiv – Standort Aurich aus. Gemeinsam mit Museen und Archiven in Aurich, Leer, Folmhusen, Esens und Neustadtgödens wurde ein Konzept für das Zusammenwirken von geschichtswissenschaftlicher Forschung und Ausstellungen zu dem Thema „Ostfriesland im Ersten Weltkrieg“ erarbeitet und in die Tat umgesetzt. Die hier angekündigte wissenschaftliche Tagung, die sich ganz unterschiedlichen Facetten der Geschichte Ostfrieslands im Ersten Weltkrieg widmet, bildet einen zentralen Akt in einer Reihe von Veranstaltungen, Vorträgen und Veröffentlichungen.

Die Teilnahme (inklusive Mittagsimbiss) ist kostenlos. Ihre Anmeldung schicken Sie bitte bis zum 12. September 2014 per E-Mail mit Name und Anschrift an Frau Oltmanns in der Landschaftsbibliothek Aurich: Oltmanns@ostfriesischelandschaft.de.

Oder rufen Sie während der Öffnungszeiten der Landschaftsbibliothek (Di.-Fr., 10.00 -18.00 Uhr) an unter der Nummer: **04941 179938**.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hermann und Paul Weißels

Ostfriesland im Ersten Weltkrieg

- 10.00 Uhr; Begrüßung durch Helmut Collmann, Präsident der Ostfriesischen Landschaft
- 10.15 Uhr; *Dr. Michael Jonas (Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg):*
Region und globaler Krieg. Überlegungen zum norddeutschen Raum im Ersten Weltkrieg
- 11.00 Uhr; *Dr. Michael Hermann (Niedersächsisches Landesarchiv – Standort Hannover):*
„Gar nichts von Kriegsbegeisterung“? – Das „Augusterlebnis“ 1914 in Ostfriesland
- 11.45 Uhr ; *Sebastian Bondzio (Universität Osnabrück):*
Ostfrieslands "gefallene" Soldaten des Ersten Weltkriegs – Folgeprozesse an der "Heimatfront"

Moderation: Dr. Paul Weißels

12.30 Uhr Mittagspause

- 13.30 Uhr; *Dr. Markus Seemann (Archiv des Katholischen Militärbischofs, Berlin):*
„Loopt na de Isdern Keerl und spikert!“ – Nageldenkmäler in Ostfriesland
- 14.15 Uhr *Dr. Peter Keller (Bayerisches Hauptstaatsarchiv, München):*
Ruhe und Ordnung in Ostfriesland? Ein Beitrag zur Geschichte des „Anti-Chaos-Reflexes“ nach dem Ersten Weltkrieg
- 15.00 Uhr; *Dr. Paul Weißels (Ostfriesische Landschaft, Aurich):*
„Vergiss die teuren Toten nicht...“ – Zur Verarbeitung von Trauer und Niederlage am Beispiel der ostfriesischen Kriegerdenkmäler
Moderation: Dr. Michael Hermann

Die Veranstaltung wird gefördert durch die ostfriesischen Sparkassen

 **Die ostfriesischen
Sparkassen**